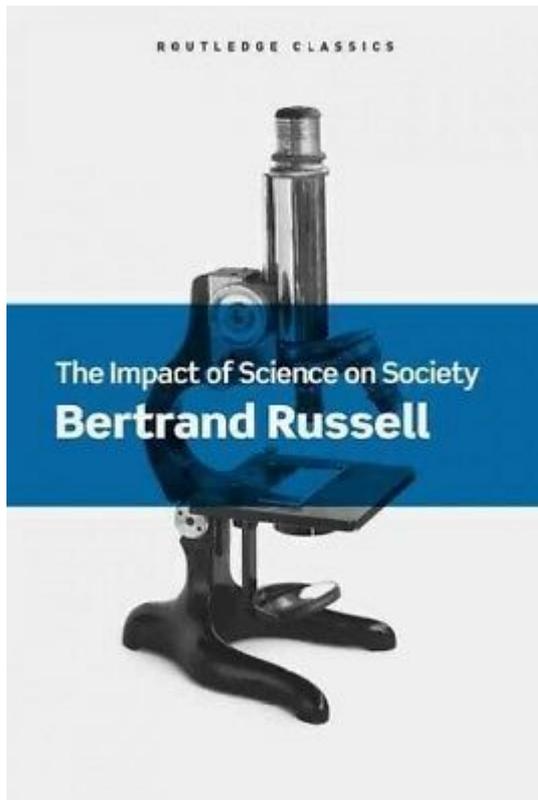


Nobelpreisträger Sir Betrand Russel über wissenschaftliche Methoden zur Bevölkerungsreduktion

Description



26 THE IMPACT OF SCIENCE ON SOCIETY

strongest incentive to industrial progress. Large groups have a better chance of success than small ones, and therefore the worst results of war is to make them larger. In any given state of technique there is a limit to size. The Roman Empire was stopped by German forests and African deserts, the British conquests in India were halted by the Himalayas, Napoleon was defeated by the Russian winters. And India also although large empires tended to break up because they could not be effectively controlled from a centre.

Communications have been hitherto the chief factor limiting the size of empires. In antiquity the Persians and the Romans depended upon roads, but since sailing vessels faster than a horse, voyages became intermarriage when the distance from the capital to the frontier was very great. This difficulty was diminished by railways and the telegraph, and it was the cause of disappointing with the improvement of the language barrier. There would now be no technical difficulty about a single world-wide Empire. Since war is likely to become more disastrous if human life than it has been in recent centuries, reflection under a single government is probably necessary unless we are to continue to suffer a series of barbarians or the extinction of the human race.

There is, it may be confused, a psychological difficulty about a single world government. The chief source of social cohesion in the past, I repeat, has been war. The passions that inspire a feeling of unity are hate and fear. These depend upon the existence of an enemy, actual or potential. It seems to follow that a world government could only be kept in being by force, not by the spontaneous loyalty that now inspires a nation in war. I will return to this problem in a later chapter.

27 EFFECTS OF SCIENTIFIC TECHNIQUE

So far, I have been considering only techniques derived from physics and chemistry. These have, up to the present, been the most important, but biology, physiology, and psychology are likely in the long run to affect human life quite as much as physics and chemistry.

Take first the question of food and population. At present the population of the globe is increasing at the rate of about an million a year. Most of this increase is in Russia and Southern Asia. The population of Western Europe and the United States is nearly stationary. Meanwhile, the food supply of the world as a whole threatens to diminish, as a result of various methods of cultivation and destruction of forests. This is an explosive situation. Left to itself, it must lead to a food shortage and hence to a world war. Techniques, however, make other means possible.

Vital statistics in the West are dominated by medicine and birth control: the one diminishes the deaths, the other the births. The result is that the average age in the West increases: there is a smaller percentage of young people and a larger percentage of old people. Some people consider that this may have unforeseen results, but speaking as an old person, I am not sure.

The danger of a world shortage of food may be averted for a time by improvements in the technique of agriculture. But, if population continues to increase at the present rate, such improvements cannot long suffice. There will then be two groups, one poor with an increasing population, the other rich with a stationary population. Such a situation can hardly fail to lead to world war. If there is not to be an endless succession of wars, population will have to become stationary throughout the world, and this will probably have to be done, in many countries, as a result of governmental

Auszug aus dem Buch (siehe insbesondere S.27 ff.)
Aus der Originalausgabe von 1953

Translation:

Nehmen wir zunächst die Frage der Ernährung und der Bevölkerung. Gegenwärtig wächst die Weltbevölkerung mit einer Rate von etwa 20 Millionen pro Jahr. Der größte Teil dieses Anstiegs findet in Russland und Südostasien. Die Bevölkerung in Westeuropa und den Vereinigten Staaten bleibt nahezu unverändert. Unterdessen droht die Nahrungsmittel die Nahrungsmittelversorgung der Welt als Ganzes zu schrumpfen droht. durch unkluge Anbaumethoden und die Zerstörung der Wälder. Dies ist eine explosive Situation. Sich selbst überlassen, muss sie zu einer Nahrungsmittelknappheit und in der Folge zu einem Weltkrieg führen. Die Technik, macht jedoch andere Dinge möglich.

Die Lebensstatistiken im Westen werden von der Medizin und Geburtenkontrolle: die eine verringert die Todesfälle, die andere die Geburten. Die Folge ist, dass das Durchschnittsalter im Westen ansteigt: Es gibt einen geringeren Prozentsatz an jungen Menschen und einen größeren Prozentsatz an alten Menschen. Manche Leute meinen, dass dies unglückliche Folgen haben muss, aber als alter Mensch Person bin ich mir da nicht sicher.

Die Gefahr einer weltweiten Nahrungsmittelknappheit kann eine Zeit lang durch Verbesserungen in der Technik der Landwirtschaft abgewendet werden. Aber wenn die Bevölkerung weiterhin so schnell wächst wie bisher, können solche Verbesserungen nicht lange ausreichen. Es wird dann zwei Gruppen geben zwei Gruppen geben, eine arme mit einer wachsenden Bevölkerung, die die andere reich mit einer gleichbleibenden Bevölkerung. Eine solche Situation kann nicht zu einem Weltkrieg führen. Wenn es nicht zu einer endlose Reihe von Kriegen geben soll, muss die Bevölkerung Bevölkerung in der ganzen Welt stationär werden, und dies wird wahrscheinlich in vielen Ländern durch staatliche Maßnahmen erreicht werden Maßnahmen. Dies wird eine Ausweitung der wissenschaftlichen Technik nik auf sehr intime Angelegenheiten. Es gibt jedoch zwei andere Möglichkeiten. Der Krieg kann so zerstörerisch werden, dass zumindest dass zumindest eine Zeit lang keine Gefahr der Überbevölkerung besteht; oder die wissenschaftlichen Nationen können besiegt werden und die Anarchie kann die die wissenschaftliche Technik zerstören.

Die Biologie wird das menschliche Leben durch das Studium der Vererbung. Ohne Wissenschaft haben die Menschen Haustiere Nutztiere und Nahrungspflanzen auf vorteilhafte Weise verändert. Es ist anzunehmen, dass er sie noch viel mehr verändern wird, und viel schneller verändern wird, wenn er die Wissenschaft der Genetik zum Tragen kommt. Vielleicht wird es sogar möglich sein, auf künstliche Weise erwünschte Mutationen in den Genen herbeizuführen. (Bislang sind die einzigen Muta Mutationen künstlich herbeigeführt werden können, sind neutral oder schädlich.) In jedem Fall ist es ziemlich sicher, dass die wissenschaftliche Technik sehr bald große Verbesserungen bei den Tieren und

Pflanzen, die für den Menschen nützlich sind.

Wenn solche Methoden zur Veränderung des angeborenen Charakters von Tieren und Pflanzen lange genug verfolgt worden sind, um ihren Erfolg offensichtlich wird, ist es wahrscheinlich, dass es eine starke Bewegung zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf die menschliche Fortpflanzung. Es gäbe zunächst starke religiöse und religiöse und emotionale Hindernisse für die Annahme einer solchen Politik. Aber angenommen nehmen wir an, Russland wäre in der Lage, diese Hindernisse zu überwinden und eine Rasse zu züchten, die stärker, intelligenter und widerstandsfähiger gegen Krankheiten zu züchten als jede Rasse, die bisher und angenommen, die anderen Nationen würden erkennen, dass sie, wenn sie dass sie im Krieg besiegt werden würden, wenn sie nicht nachziehen, dann würden entweder würden die anderen Nationen ihre Vorurteile freiwillig aufgeben oder, oder sie würden nach einer Niederlage gezwungen sein, sie aufzugeben. Jede wissenschaftliche Technik, wie bestialisch sie auch sein mag, muss sich verbreiten, wenn wenn sie im Krieg nützlich ist – bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Menschen beschließen, dass sie genug vom Krieg haben und von nun an in Frieden leben wollen. Wie dieser Tag nicht gekommen zu sein scheint, muss die wissenschaftliche Züchtung von des Menschen zu erwarten. Ich werde diesem Thema in einem späteren Kapitel zurückkommen.

Die Physiologie und die Psychologie bieten Felder für wissenschaftliche Technik, die noch der Entwicklung harren. Zwei große Männer, Pawlow und Freud, haben den Grundstein gelegt. Ich akzeptiere nicht die Ansicht Ich bin nicht der Ansicht, dass sie in einem wesentlichen Konflikt stehen, aber auf ihren Fundamenten aufgebaut werden soll, ist noch ungewiss.

Ich denke, das Thema, das politisch am wichtigsten sein wird, ist die Massenpsychologie. ist die Massenpsychologie. Die Massenpsychologie ist, wissenschaftlich Massenpsychologie ist, wissenschaftlich gesehen, nicht sehr weit fortgeschritten, und nicht an Universitäten, sondern in der Werbung, Politiker und vor allem Diktatoren. Diese Studie ist ungemein nützlich für praktische Menschen, egal ob sie reich werden oder die Regierung übernehmen wollen. Sie ist natürlich eine Wissenschaft, auf der Psychologie des Individuums gegründet, aber bisher hat sie Methoden verwendet, die auf einer Art intuitivem eine Art intuitiver gesunder Menschenverstand. Ihre Bedeutung hat sich modernen Methoden der Propaganda enorm an Bedeutung gewonnen. Propaganda. Die einflussreichste davon ist das, was man als "Erziehung". Die Religion spielt eine Rolle, wenn auch eine abnehmende; die Presse, das Kino und das Radio spielen eine immer größere Rolle.

Das Wesentliche in der Massenpsychologie ist die Kunst der Persuasion. Überredungskunst. Wenn Sie eine Rede Hitlers mit einer Rede von (Edmund Burke vergleicht, wird man sehen, welche Fortschritte welche Fortschritte in dieser Kunst seit dem achtzehnten Jahrhundert gemacht wurden. Was schief war, dass die Leute in Büchern gelesen hatten, dass der Mensch

ein rationales Tier ist, und ihre Argumente auf diese Hypothese. Heute wissen wir, dass Rampenlicht und eine Blaskapelle mehr zu überzeugen vermögen als die eleganteste Aneinanderreihung von Aneinanderreihung von Syllogismen. Es ist zu hoffen, dass mit der Zeit jeder in der Lage sein wird, jeden von allem zu überzeugen, wenn er der Patient jung ist und vom Staat mit Geld und Ausrüstung ausgestattet und Ausrüstung.